

Haushaltsjahr 2021

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten in €	Bemerkungen	HHSt.
1. Übertrag aus 2019	Kreisstraße KT 15 Ausbau einer Teilstrecke zwischen Weingut bis Friedrichsberg	3.325.000,00 € <i>(ist im Haushaltsjahr 2019 eingeplant gewesen; Restmittel stehen zur Verfügung)</i>	Die 1.Ausschreibung wurde aufgehoben. Das günstigste Angebot lag ca. 30,5 % über der Kostenberechnung. Es bestand eine erhebliche Finanzierungslücke. Um eine Finanzierungssicherheit zu haben, wurde die Ausbaulänge von 1,36 km auf 0,53 km gekürzt. Dabei wird Hauptaugenmerk auf den Bereich mit Fahrbahn- und Bankettabsenkungen gelegt. Im Hangbereich sind Risse zu verzeichnen. Eine ausreichende Tragfähigkeit des Ober- und Unterbau ist durch den zunehmenden Verkehr und den geringen Schichtdicken nicht mehr gegeben. Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen ist daher ein Ausbau in diesem Streckenabschnitt erforderlich.	1.6527.9501
	Länge incl. Anschlüsse: 0,53 km Breite: 5,00 bis 6,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 759 Kfz/ 24h SV: 24 Kfz/ 24h letzte Maßnahme: Deckenbau 1999			
2	Kreisstraße KT 49/ Holzberndorf BW68, BW69, BW25 mit Straßenausbau Ersatzneubau Stahlbetonbrücken und Stützmauer über den Schweißbach in Holzberndorf mit Straßenausbau	1.100.000,00 € (1.Rate)	Die beiden Brückenbauwerke in Holzberndorf sind gemäß der Brückenprüfung mangelhaft. Die Zustandsbewertung hat die Gesamtnote 3,5 für das Bauwerk 68 ergeben. Dies bedeutet einen ungenügenden Bauwerkszustand. Ein Ersatzneubau ist kurzfristig einzuplanen. Zwischenzeitlich werden jährliche Sonderprüfungen bis zum Ersatzneubau durchgeführt. Die Zustandsbewertung für das Bauwerk 69 hat die Gesamtnote 3,0 ergeben. Dies bedeutet einen nicht ausreichenden Bauwerkszustand. Ein Ersatzneubau ist mittelfristig vorzusehen. Da beide Bauwerke unmittelbar nebeneinander liegen, verbunden mit einer ca. 100 m langen Stützmauer, die ebenfalls Mängel aufweist, ist ein kombinierter Ausbau aller 3 Bauwerke am wirtschaftlichsten. Daraus wird der Ausbau der Kreisstraße auf einer Länge von ca. 150 m erforderlich. Geplantes Baujahr ist 2022.	1.6534.9501
	Fläche Brücken- BW68 48 m² Fläche Brücken- BW69 51 m² Fläche Stützmauer- BW25 67,5 m² Straßenlänge: 0,15 km Straßenbreite: 5,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 232 Kfz/ 24h SV: 28 Kfz/ 24h letzte Maßnahme: ---			

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten in €	Bemerkungen	HHSt.
	Kreisstraße KT 18 Ausbau einer Teilstrecke zwischen B13 und Gnodstadt Länge: 1,2 km Breite: 5,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 593 Kfz/ 24h — SV: 61 Kfz/ 24h letzte Maßnahme:	1.750.000,00 € (2.Rate) verschoben auf 2025	Die Fahrbahn der bestehenden Straße ist für den landwirtschaftlichen Verkehr zu schmal. Der aufgeschlossene Straßeneroberbau entspricht hinsichtlich Aufbau und Zusammensetzung nicht den Anforderungen an eine Kreisstraße. Es wird daher ein grundlegender Ausbau vorgesehen.	1.6530.9501
3.	Kreisstraße KT 23 Ausbau Kreuzung St2271- KT23 bei Marktbreit Länge: 0 km Breite: 0,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 2510 Kfz/ 24h SV: 101 Kfz/ 24h letzte Maßnahme:	185.000,00 € (1.Rate) Baubeginn von 2021 auf 2022 verschoben	Die Einmündung St2271/ KT23 stellt einen Unfallschwerpunkt dar.. In Verbindung mit der von der Stadt Marktbreit gewünschten Fuß- und Radwegquerung auf der KT23 unmittelbar hinter dem Einmündungsbereich soll der Ausbau der Einmündung erfolgen. Gemäß BayStrWG ist der Landkreis aufgrund der Verkehrsbelastung an dem Ausbaukosten beteiligt. Geplanter Baubeginn soll 2021 sein. Federführend ist das Staatliche Bauamt. siehe Vortrag- Verschiebung wegen noch fehlenden Stellungnahmen WWA und UNB; anteilige Kosten fallen in 2021 für Ingenieurleistungen schon an	1.6535.9501
4.	Kreisstraße KT 56 "Schwanberg" Ausbau zwischen St 2418 und Zufahrt PKW- Parkplatz Länge: 2,5 km Breite: 5,50 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 585 Kfz/ 24h SV: 18 Kfz/ 24h letzte Maßnahme:	1.000.000,00 € (1.Rate)	Es sind bereichsweise am talseitigen Fahrbahnrand erhebliche Straßenschäden aufgetreten, die auf Böschungsbewegungen zurückzuführen sind. Der Dammkörper muss neu aufgebaut werden, sodass umfangreiche Erdarbeiten notwendig werden. Des Weiteren sind für die Bauausführung erhöhte Aufwendungen u.a. für die halbseitige Sperrung und für den Baugrubenverbau erforderlich. Ein Ausbau ist erforderlich. Die Maßnahme wird sehr kostenintensiv sein, sodass zur Finanzierung der Maßnahme, speziell der notwendigen Vorleistungen für 2021 eine 1.Rate vorgesehen wird.	1.6523.9501
	Haushaltsjahr 2021 : Haushaltsjahr 2021 :	4.035.000,00 € 2.285.000,00 €	(ohne Kosten KT15 da Übertrag aus 2019)	

Ersparnis:

1.750.000,00 €

Haushaltsjahr 2022

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten in €	Bemerkungen	HHSt.
1.	Kreisstraße KT 49/ Holzberndorf BW68, BW69, BW25 mit Straßenausbau Ersatzneubau Stahlbetonbrücken und Stützmauer über den Schweißbach in Holzberndorf mit Straßenausbau Fläche Brücken- BW68 48 m² Fläche Brücken- BW69 51 m² Fläche Stützmauer- BW25 67,5 m² Straßenlänge: 0,15 km Straßenbreite: 5,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 232 Kfz/ 24h SV: 28 Kfz/ 24h letzte Maßnahme: ---	850.000,00 € <i>(Gesamtkosten incl. 1. Rate von 2021=1.950.000,00€)</i> (2. Rate)	Die beiden Brückenbauwerke in Holzberndorf sind gemäß der Brückenprüfung mangelhaft. Die Zustandsbewertung hat die Gesamtnote 3,5 für das Bauwerk 68 ergeben. Dies bedeutet einen ungenügenden Bauwerkszustand. Ein Ersatzneubau ist kurzfristig einzuplanen. Zwischenzeitlich werden jährliche Sonderprüfungen bis zum Ersatzneubau durchgeführt. Die Zustandsbewertung für das Bauwerk 69 hat die Gesamtnote 3,0 ergeben. Dies bedeutet einen nicht ausreichenden Bauwerkszustand. Ein Ersatzneubau ist mittelfristig vorzusehen. Da beide Bauwerke unmittelbar nebeneinander liegen, verbunden mit einer ca. 100 m langen Stützmauer, die ebenfalls Mängel aufweist, ist ein kombinierter Ausbau aller 3 Bauwerke am wirtschaftlichsten. Daraus wird der Ausbau der Kreisstraße auf einer Länge von ca. 150 m erforderlich.	1.6534.9501
2.	Kreisstraße KT 9 Ausbau einer Teilstrecke zwischen OD Kitzingen und OD Albertshofen (Nörtl. Rodenbach) Länge: 1,45 km Breite: 5,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 2262 Kfz/ 24h SV: 56 Kfz/ 24h letzte Maßnahme: Deckenbau 2003	750.000,00 € (2.Rate) 1.050.000,00 €	Die Trasse verläuft durch die Wasserschutzzonen II und III. Zum Schutz des Grundwassers und der Trinkwassergewinnungsanlage ist die Straße den Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzbereichen (RiStWag) entsprechend zwingend anzupassen. Zur Finanzierung der Maßnahme, speziell der notwendigen Vorleistungen wird für 2022 eine 2.Rate vorgesehen. Geplantes Baujahr ist 2024. Es ist ein zeitaufwendiges Wasserrechtsverfahren durchzuführen. Die Planungsleistungen sind vergeben. Die Trasse liegt im Wasserschutzbereich sowie im Überschwemmungsbereich des Mains.	1.6529.9501

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten in €	Bemerkungen	HHSt.
3.	Kreisstraße KT 56 "Schwanberg" Ausbau zwischen St 2418 und Zufahrt PKW- Parkplatz Länge: 2,5 km Breite: 5,50 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 585 Kfz/ 24h SV: 18 Kfz/ 24h letzte Maßnahme:	1.000.000,00 € (2.Rate)	Es sind bereichsweise am talseitigen Fahrbahnrand erhebliche Straßenschäden aufgetreten, die auf Böschungsbewegungen zurückzuführen sind. Der Dammkörper muss neu aufgebaut werden, sodass umfangreiche Erdarbeiten notwendig werden. Des Weiteren sind für die Bauausführung erhöhte Aufwendungen u.a. für die halbseitige Sperrung und für den Baugrubenverbau erforderlich. Ein Ausbau ist erforderlich. Die Maßnahme wird sehr kostenintensiv sein, sodass zur Finanzierung der Maßnahme, speziell der notwendigen Vorleistungen für 2022 eine 2.Rate vorgesehen wird.	1.6523.9501
4.	Kreisstraße KT 23 Ausbau Kreuzung St2271- KT23 bei Marktbreit Länge: 0 km Breite: 0,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 2510 Kfz/ 24h SV: 101 Kfz/ 24h letzte Maßnahme:	350.000,00 € (Gesamtkosten incl. 1. Rate von 2021=535.000,00€)	Die Einmündung St2271/ KT23 stellt einen Unfallschwerpunkt dar.. In Verbindung mit der von der Stadt Marktbreit gewünschten Fuß- und Radwegquerung auf der KT23 unmittelbar hinter dem Einmündungs-bereich soll der Ausbau der Einmündung erfolgen. Gemäß BayStrWG ist der Landkreis aufgrund der Verkehrsbelastung an dem Ausbaukosten beteiligt. Geplanter Baubeginn soll 2021 sein. Federführend ist das Staatliche Bauamt.	1.6535.9501
5.	Kreisstraße KT 1 Markt Einersheim- Querungshilfe Länge: 55 m Breite: 0,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: Kfz/ 24h SV: Kfz/ 24h letzte Maßnahme:	200.000,00 €	Für einen sicheren Übergang für Fußgänger, insbesondere Kinder und ältere Mitbürger, im Kreuzungsbereich Mönchsondheimer Straße (Kreisstraße KT 1), Nürnberger Straße, Possenheimer Straße, Gipshüttenweg soll eine Querungshilfe in der KT 1 gebaut werden. Das erfordert gleichzeitig den Aus- und Umbau von Gehwegen. Es ist daher eine Gemeinschaftsmaßnahme Markt Einersheim und Landkreis Kitzingen.	XXXX
	Haushaltsjahr 2022	2.900.000,00 €		
	Haushaltsjahr 2022	3.450.000,00 €		

Ersparnis: **-550.000,00 €**

Haushaltsjahr 2023

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten in €	Bemerkungen	HHSt.
1.	Kreisstraße KT 56 "Schwanberg"	1.500.000,00 € (3.Rate)	Es sind bereichsweise am talseitigen Fahrbahnrand erhebliche Straßenschäden aufgetreten, die auf Böschungsbewegungen zurückzuführen sind. Der Dammkörper muss neu aufgebaut werden, sodass umfangreiche Erdarbeiten notwendig werden. Des Weiteren sind für die Bauausführung erhöhte Aufwendungen u.a. für die halbseitige Sperrung und für den Baugrubenverbau erforderlich. Ein Ausbau ist erforderlich. Die Maßnahme wird sehr kostenintensiv sein, sodass zur Finanzierung der Maßnahme, speziell der notwendigen Vorleistungen für 2023 eine 3.Rate vorgesehen wird.	1.6523.9501
	Ausbau zwischen St 2418 und Zufahrt PKW- Parkplatz			
	Länge: 2,5 km Breite: 5,50 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 585 Kfz/ 24h SV: 18 Kfz/ 24h letzte Maßnahme:			
	Haushaltsjahr 2023	1.500.000,00 €		

Haushaltsjahr 2024

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Kosten in €	Bemerkungen	HHSt.
1.	Kreisstraße KT 9 Ausbau einer Teilstrecke zwischen OD Kitzingen und OD Albertshofen (Nördl. Rodenbach) Länge: 1,45 km Breite: 5,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 2262 Kfz/ 24h SV: 56 Kfz/ 24h letzte Maßnahme: Deckenbau 2003	1.250.000,00 € zuzgl. WSZ II u. III <i>Bei dieser Maßnahme wurden die Kosten-steigerungen von ca. 15% nicht eingerechnet. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Entwurfs-planung genau berechnet und dann ergänzt.</i>	Die Trasse verläuft durch die Wasserschutz-zonen II und III. Zum Schutz des Grundwassers und der Trinkwassergewinnungsanlage ist die Straße den Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag) entsprechend anzupassen. Die Höhe der zusätzlich anfallenden Kosten ist derzeit nicht bezifferbar. Sicher ist, dass es nicht bei den Gesamtkosten in Höhe von 2,4 Mio. € (reine Straßenbaukosten ohne Wasserschutzgebiet) bleiben wird.	1.6529.9501
2.	Kreisstraße KT 18 Ausbau einer Teilstrecke zwischen B13 und Gnodstadt Länge: 1,2 km Breite: 5,00 m Verkehrsbelastung 2015/ Gesamt: 593 Kfz/ 24h SV: 61 Kfz/ 24h letzte Maßnahme:	850.000,00 € (1.Rate)	Die Fahrbahn der bestehenden Straße ist für den landwirtschaftlichen Verkehr zu schmal. Der aufgeschlossene Straßenoberbau entspricht hinsichtlich Aufbau und Zusammensetzung nicht den Anforderungen an eine Kreisstraße. Der Ausbau der Kreisstraße KT 18 soll auf 2025 verschoben werden. Für zu erbringende Vorleitungen zum Natur- und Artenschutz werden Mittel benötigt, um diese Leistungen vorab ausschreiben zu können.	1.6530.9501
Haushaltsjahr 2024		2.100.000,00 €	<i>(Kosten werden sich erhöhen)</i>	